

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 894 458 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

03.02.1999 Patentblatt 1999/05

(51) Int. Cl.⁶: **A47C 16/02**

(21) Anmeldenummer: **98113549.4**

(22) Anmeldetag: **21.07.1998**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **30.07.1997 DE 29713558 U**

(71) Anmelder: **GRAHL GmbH**

D-31595 Steyerberg/Voigtei (DE)

(72) Erfinder: **Möller, Claudia**

89077 Ulm (DE)

(74) Vertreter:

**Sroka, Peter-Christian, Dipl.-Ing.
Patentanwalt**

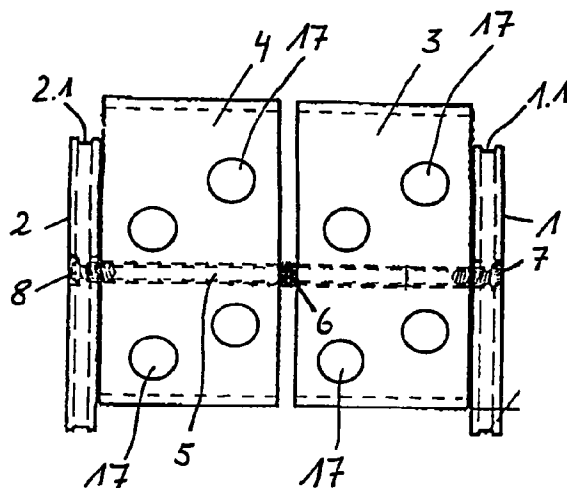
Postfach 11 10 38

40510 Düsseldorf (DE)

(54) **Fussstütze**

(57) Eine Fußstütze mit zwei seitlichen Halterungen (1; 2), zwischen denen eine Horizontalachse (5) befestigt ist, auf der nebeneinanderliegend zwei unabhängig voneinander verschwenkbare Fußauflagen (3; 4) gelagert sind, ist dadurch gekennzeichnet, daß die beiden Halterungen (1; 2) die Form von Dreiecken haben und die Horizontalachse (5) in unterschiedlichen Vertikalabständen von den drei Dreieckseiten liegt.

Fig. 1



EP 0 894 458 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Fußstütze mit zwei seitlichen Halterungen, zwischen denen eine Horizontalachse befestigt ist, auf der nebeneinanderliegend zwei unabhängig voneinander verschwenkbare Fußauflagen gelagert sind.

[0002] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Fußstütze dieser Art so zu gestalten, daß beim Gebrauch dieser Fußstütze der Abstand der Horizontalachse und damit der beiden Fußauflagen zum Boden, zum Beispiel zwecks Anpassung an die Beinlänge der die Fußstütze benutzenden Person, verändert werden kann.

[0003] Zur Lösung dieser Aufgabe ist die erfindungsgemäße Fußstütze dadurch gekennzeichnet, daß die beiden Halterungen die Form von Dreiecken haben und die Horizontalachse in unterschiedlichen Vertikalabständen von den drei Dreieckseiten liegt, wodurch durch einfaches Drehen der Fußstütze der Abstand der Horizontalachse zum Boden verändert werden kann.

[0004] Die Halterungen können vorzugsweise die Form von ungleichschenkligen oder ungleichseitigen Dreiecken haben und als Platten ausgebildet sein.

[0005] Die Erfindung wird im folgenden anhand der Zeichnungen näher beschrieben:

Figur 1 zeigt eine Draufsicht auf die Fußstütze;
Figuren 2, 3 und 4 zeigen Seitenansichten der in verschiedenen Drehstellungen aufgestellten Fußstütze.

[0006] Die in der Zeichnung dargestellte Fußstütze besteht aus zwei dreieckigen seitlichen Halterungen 1 und 2, die mittels einer Horizontalachse 5 miteinander verbunden sind. Die Horizontalachse 5 ist mittels Schrauben 7, 8 an den Halterungen 1 und 2 befestigt.

[0007] Auf der Horizontalachse 5 sind nebeneinanderliegend zwei Fußauflagen 3 und 4 unabhängig voneinander verschwenkbar gelagert. Zwischen den beiden Fußauflagen 3 und 4 ist eine Spannfeder 6, vorzugsweise eine Druckfeder, auf der Achse 5 angeordnet, um beim Gebrauch der Fußstütze ein "weiches" Treten zu vermitteln.

[0008] Die plattenförmigen Halterungen 1 und 2 sind im Bereich ihres Umfanges mit Aussparungen 1.1 bzw. 2.1 zum Einlegen eines Gummibandes versehen, um die Rutschfestigkeit der Fußstütze zu erhöhen. Zur Erhöhung der Rutschfestigkeit der auf den Fußauflagen 3 und 4 ruhenden Füße sind auf oder in der Oberfläche der Fußauflagen 3 und 4 Gummischeiben 17 oder dergleichen angebracht.

[0009] In den Figuren 2 bis 4 sind die plattenförmigen dreieckigen Halterungen 1; 2 in verschiedenen Drehstellungen dargestellt, um die unterschiedlichen Höhenabstände der Achse 5 von den jeweiligen Basisseiten b2 bzw. a1 bzw. c in Abhängigkeit von den jeweiligen

Drehstellungen der Fußstütze zu verdeutlichen. Wie dargestellt, können für verschiedene Fußstützen auch die einzelnen Seiten a, a1 und a2 bzw. b, b1 und b2 bzw. c, c1 und c2 jeweils unterschiedliche Längen haben.

Patentansprüche

1. Fußstütze mit zwei seitlichen Halterungen (1; 2) zwischen denen eine Horizontalachse (5) befestigt ist, auf der nebeneinanderliegend zwei unabhängig voneinander verschwenkbare Fußauflagen (3; 4) gelagert sind, dadurch gekennzeichnet, daß die beiden Halterungen (1; 2) die Form von Dreiecken haben und die Horizontalachse (5) in unterschiedlichen Vertikalabständen von den drei Dreieckseiten liegt.
2. Fußstütze nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Halterungen die Form von ungleichschenkligen oder ungleichseitigen Dreiecken haben.
3. Fußstütze nach Anspruch 1 oder 2 dadurch gekennzeichnet, daß die Halterungen (1; 2) aus dreieckigen Platten bestehen.
4. Fußstütze nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Platten (1; 2) im Bereich ihres Umfanges mit Aussparungen (1.1; 2.1) zum Einlegen eines Gummibandes versehen sind.
5. Fußstütze nach Anspruch 1 oder 2 dadurch gekennzeichnet, daß die Horizontalachse (5) mittels Schrauben (7) an den Halterungen (1; 2) befestigt ist.
6. Fußstütze nach Anspruch 1 oder 2, gekennzeichnet durch eine im Bereich der Horizontalachse (5) zwischen den beiden Fußauflagen (3; 4) angeordnete Spannfeder (6).
7. Fußstütze nach Anspruch 1 oder 2, gekennzeichnet durch an den Fußauflagen (3; 4) angebrachte Gummischeiben (17).

Fig. 2

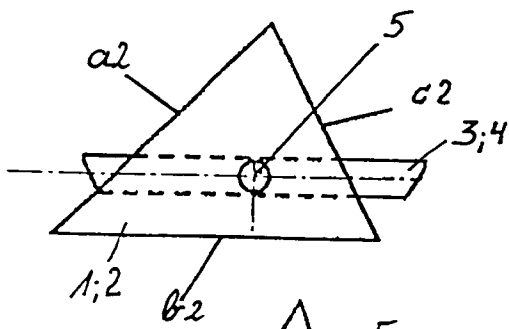


Fig. 3

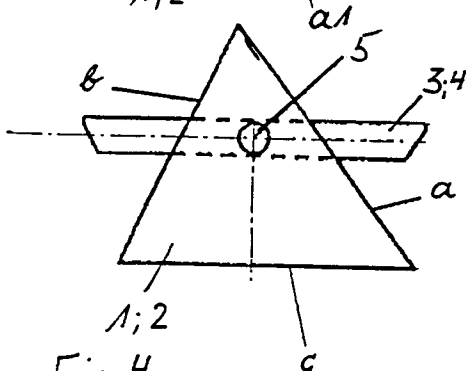
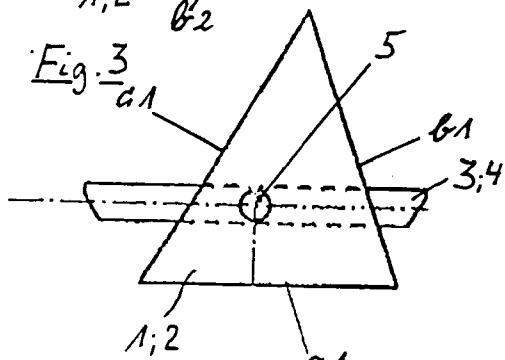


Fig. 4

Fig. 1

